

Protokoll

Monatstreffen des dP-Vereins Regionalgruppe Krefeld

Versammlungsort: Oskar-Romero-Haus
Traarer Straße 380/Platanenstraße, Krefeld-Gartenstadt

Dienstag, den 16.01.2018 Neujahrstreffen

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 34

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Rückblick auf das Jahr 2017

TOP 3: Flotte Musik zum Mitsingen und Tanzen

Beim diesjährigen Neujahrstreffen war die Beteiligung trotz mehrfacher Ankündigung deprimierend gering. Lag es am „*Winterblues*“?

Seit Wochen schaute die Sonne nur selten hinter den Wolken hervor und der Himmel wollte seine Schleusen anscheinend auch nicht schließen. Unweigerlich stellen sich Winterdepressionen ein. Doch es gibt Tricks, die gegen trübe Stimmung helfen: Z.B. ein fröhliches Neujahrstreffen mit Musik, Tanz und lustigen Einlagen.

Horst Landwehr begrüßte die Anwesenden und Herrn Schöttke am Piano-Keyboard.

Unter Leitung von Eva Schoefinius hatte das Küchenteam diesmal belegte Brötchen zum Kaffee vorbereitet.

Es folgte eine musikalisch unterlegte Fotoshow, die eindrucksvoll die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Jahres aufleben ließ.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Produzenten, Herrn Ernst Ragner.

Anschließend durfte gesungen, getanzt und gelacht werden.

Auch in diesem Jahr schaffte es Herr K.P. Schöttke mit aktuellen Hits und Evergreens Stimmung in das Neujahrstreffen zu bringen. Dabei wurden die Liedtexte auf eine Leinwand projiziert und es konnte mühelos mitgesungen werden.

Applaus erhielten Horst, Jörg und Frau Schneider; sie trauten sich auf die Bühne und an das Mikrophon um beim Karaoke zu brillieren.

Kurzgeschichten und vorgetragene Witze lockerten die Veranstaltung auf.

Die Tanzfläche wurde zuerst nur zögernd angenommen.

Doch Horst forderte unermüdlich die Anwesenden auf und so kam doch etwas Schwung in

den Nachmittag. Mit auf dem Parkett war auch das Ehepaar Schneider. In nur wenigen Minuten überraschten diese alle Anwesenden mit ihren gekonnten Tanzeinlagen.

Auf Nachfrage zauberte Herr Schöttke einen Boogie Woogie aus seinem Repertoire hervor und das Ehepaar Schneider ließ mit flinken Füßen und gekonnten Hebfiguren die Swinging Fifties auferstehen, angefeuert von staunenden und klatschenden Zuschauern. Dieser Höhepunkt der Veranstaltung war zwar nicht geplant, aber um so gelungener, denn Lebensfreude kam auf und tut uns allen sooo gut.

Ein herzliches DANKESCHÖN an das Ehepaar Schneider. Sie haben uns gezeigt, was mit gelebter Begeisterung möglich ist.

Lieber Horst, auch an dich ein herzliches DANKESCHÖN für diesen gut organisierten Nachmittag.

Liebe nicht anwesenden Mitglieder und Angehörigen: Ihr habt etwas verpaßt! Denn durch den fröhlichen und wohltuenden Nachmittag wurde bei den Anwesenden der „*Winterblues*“ erfolgreich verjagt.

Gemeinsam – Miteinander – Füreinander!

H.H.